

**Übersicht über die laufenden Projekte
„Familien in Wohnungslosigkeit“**

Stadt- und Landkreis	Projektträger	Name des Projekts	Landeszuwendungen	Kurzbeschreibung
Landkreis Biberach	Dornahof Biberach	Obdachlosenunterbringung von Familien mit Perspektive	72.045,21 Euro	Konzeptentwicklung für den Ansatz der verbundenen Hilfen nach SGB XII und SGB VIII in den städtischen Obdachlosenunterkünften. Konzeptionsentwicklung von ABW für Familien mit dem Hilfebedarf §§ 67 ff. SGB XII und Durchführung in kommunalen Obdachlosenunterkünften.
Landkreis Böblingen	Verein für Jugendhilfe im Landkreis Böblingen	Ein.zu.Hause.haben	61.325,77 Euro	Das Projekt richtet sich an Familien, die von Wohnungslosigkeit bedroht sind. Durch aufsuchende Arbeit und bedarfsangemessene Angebote soll die Teilhabe an der Gesellschaft, die persönliche Entwicklung und die Stabilisierung des Umfelds der Kinder und Jugendlichen gefördert werden.
Landkreis Esslingen	Stadt Ostfildern	Kinder im Fokus – Lotsenprojekt für Kinder in Notunterkünften	55.125,00 Euro	Förderung der Teilhabe und der persönlichen Entwicklung u.a. durch gemeinsame Erkundung des Wohnumfeldes, Freizeitaktivitäten in der Gruppe und mit den Eltern, passgenaue Vermittlung in vorhandene Kultur-, Sport oder Freizeitangebote, Übergabe und weitere Begleitung als Ansprechpartner*in.
Landkreise Esslingen, Göppingen und Reutlingen	Caritas Fils-Neckar-Alb	TürÖffner Plus	80.000,00 Euro	Mit dem Projekt TürÖffner Plus bietet die Caritas Familien und ihren Kindern qualifizierte Unterstützung zur Integration im neuen Wohnumfeld an. Familien und ihre Kinder werden darin unterstützt, sich eine nachhaltige eigenständige Lebensperspektive aufzubauen.
Landkreis Göppingen	Gemeinde Salach	Unterkunft gefunden – Zuhause gesucht	24.300,00 Euro	Über das Projekt soll eine Stelle geschaffen werden, die Familien bei der Wohnungssuche unterstützt. Außerdem soll ein Netzwerk im Bereich Wohnungslosenhilfe vor Ort ausgebaut werden. Dazu gehören Kooperationen mit Bauträgern und Eigentümern und die Erschließung von neuem bzw. leerstehendem Wohnraum.

Stadt- und Landkreis	Projektträger	Name des Projekts	Landeszuwendungen	Kurzbeschreibung
Landkreis Karlsruhe	Stadt Bruchsal	PRO Wohnen – Projekt für Familien in Wohnungsnot	79.200,00 Euro	Familien in Wohnungsnot soll mit Methoden der aufsuchenden, sozialpädagogischen, systemisch-familienorientierten Beratung/ Therapie sowie der Möglichkeit von Gruppenangeboten eine Reintegration in Lebens- und Wohnbedingungen ermöglicht bzw. erhalten werden.
Landkreise Ludwigsburg und Rems-Murr	Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz	TürÖffner Plus	80.000,00 Euro	Die kirchliche Wohnrauminitiative wird aufgrund der Erfahrungen um ein bedarfsgerechtes Modul erweitert. Dieses Modul umfasst die individuelle Förderung der TürOffner-Mieterinnen (Eltern und Kinder) hin zu dauerhaftem und sicherem Wohnraum, Autonomie und gesellschaftlicher Teilhabe.
Ortenaukreis	Jugendberufshilfe Ortenau	WiM (Wohnen ist Menschenrecht)	69.466,50 Euro	Mit dem Projekt "WiM - Wohnen ist Menschenrecht" sollen junge Menschen, die von Wohnungslosigkeit bedroht oder betroffen sind, dabei unterstützt und dazu befähigt werden, ihre Wohnsituation zu stabilisieren und so die Rahmenbedingungen für ein stabiles Lebens- und Wohnumfeld zu schaffen (Erziehung, Bildung, Beschäftigung).
Ostalbkreis	a.l.s.o. Schwäbisch Gmünd	SiBa – Sichere Basis	54.990,00 Euro	Das Konzept knüpft an vorhandene Hilfen an und zielt mit einem vernetzten, präventiven Ansatz auf die langfristige Stabilisierung der wirtschaftlichen und sozialen Situation betroffener Familien. Ziel ist Kompetenzerwerb, Übersicht, Struktur und Ordnung im Haushalt, Zugang zu sozialem Netzwerk, Freizeitangeboten, Lernhilfen etc.
Landkreis Rastatt	Caritasverband für den Landkreis Rastatt	Cari-WLF (Wohnungslose Familien)	56.213,15 Euro	CariWLF koordiniert und leitet Hilfesysteme der SGB II, SGB VIII und SGB XII, um Familien zu stärken und Lebenssouveränität zu erhöhen. Es bietet eine ganzheitliche Unterstützung in vier Phasen mit Methoden wie systemischer Beratung, Coaching und Unterstützung bei Behörden und Wohnraumfindung.

Stadt- und Landkreis	Projektträger	Name des Projekts	Landeszuwendungen	Kurzbeschreibung
Landkreis Ravensburg	Dornahof Ravensburg	Help for Family – Anlaufstelle für Familien in sozialer Ausgrenzung	80.000,00 Euro	Das Projekt richtet sich an Familien in Wohnungsnot und sozialer Ausgrenzung. Eine zentrale Anlaufstelle für Familien in ungesicherter, prekärer und bedrohter Wohnsituation ermöglicht einen Zugang zu ggf. erforderlichen Hilfen nach §§ 67 ff. SGB XII. Auch Familien in ordnungsrechtlicher Unterbringung sollen mit dem Angebot erreicht werden.
Landkreis Reutlingen	Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Reutlingen	Familien in Wohnungsnot (FAWO 2.0)	76.705,50 Euro	Die besonderen Lebensverhältnisse von Familien mit Wohnungsnot zeichnen sich u.a. dadurch aus, dass ihre Wohnung bedroht ist oder sie in ordnungsrechtlicher Unterbringung leben. Bislang gelingt es im Landkreis Reutlingen nicht, Familien den Zugang zum Hilfesystem zu ermöglichen. Wir wollen die Betroffenen unterstützen und über die Beratungspraxis das Hilfsangebot konzeptionieren und als dauerhafte Unterstützung etablieren.
Landkreis Reutlingen	Stadt Reutlingen	Städtische/r Wohnungspate/Wohnungspatin für Familien in Wohnungslosigkeit	67.084,86 Euro	Hilfestellung, Schulung und Unterstützung von städtischer Seite von Familien bei Wohnungsbewerbung, Wohnungsbesichtigung, Weg aus der Obdachlosigkeit. Unterstützung der niedrigschwelligen Sozialarbeit im Obdachlosenwesen sowie Unterstützung und Begleitung bei Vermittlung an weitergehende Hilfeangebote (z.B. sozialpädagogische Familienhilfe, Regelung des Umgangsrecht, etc.).
Landkreise Reutlingen und Tübingen	WohnWerk	Wohnraum-Initiative für Familien mit besonderem Unterstützungsbedarf	48.191,40 Euro	Mithilfe des Projekts sollen die bisherigen Aktivitäten des WohnWerks zur Wohnraumbeschaffung und -sicherung für Menschen mit besonderen Schwierigkeiten systematisch auf die im Förderaufruf beschriebene Zielgruppe von Familien mit mindestens einem minderjährigen Kind, die von Wohnungslosigkeit akut bedroht oder von Wohnungslosigkeit betroffen sind, ausgeweitet und dauerhaft in der Praxis verankert werden.

Stadt- und Landkreis	Projektträger	Name des Projekts	Landeszuwendungen	Kurzbeschreibung
Landkreis Tübingen	Dornahof Tübingen	Aufsuchende Hilfen nach § 67 ff. SGB XII für ordnungsrechtlich untergebrachte Familien mit Kindern im Stadtgebiet Rottenburg	77.476,00 Euro	Aufsuchende Hilfen für Familien in Wohnungsnot und prekären Wohnsituationen sollen bestehende Strukturen und Vernetzungen aufzeigen und Hilfeangebote im Sozialraum koordinierend zusammenbringen. Dabei soll der Fokus speziell auf den Kindern in der Familie liegen, die in dieser Wohnsituation in besonderem Maß in ihrer Entwicklung gefährdet sind.
Landkreis Tübingen	Stadt Tübingen	Neustart für wohnungslose Familien	78.120,00 Euro	Durch aufsuchende Beratung sollen die Ressourcen wohnungsloser Familien gestärkt werden, um (wieder) die Anforderungen eines Mietverhältnisses erfüllen zu können. Hinzu kommen die Erschließung und Vermittlung von angemessenem Wohnraum als „Neustart“. Ein „Wohnungsführerschein“ für Familien und Schulungen zum Umgang mit Geld sind geplant.
Stadtkreis Heilbronn	Stadt Heilbronn	Hilfe für wohnungslose Familien	74.655,00 Euro	Niedrigschwelliges und aufsuchendes Beratungs- und Unterstützungsangebot für untergebrachte Familien mit mindestens einem minderjährigen Kind in Form eines Fallmanagements. Das Projekt hat das Ziel, die Lebensumstände der betroffenen Familien nachhaltig zu verbessern und im Zuge dessen die Wohnungslosigkeit zu beenden.
Stadtkreis Mannheim	Caritasverband Mannheim	Dahääm. starke Familie – sicheres Zuhause	79.110,00 Euro	Das Projekt soll als Ergänzung zu den bereits bestehenden Hilfen fungieren und den Betroffenen bis zur Sicherung des Wohnraums begleiten und unterstützen. Zudem soll das Angebot durch Vermittlung in weitergehende Hilfen nach dem Hilfeprozess (z.B. Suchtberatung, Schuldnerberatung) den Wohnraum auch nachhaltig sichern.
Stadtkreis Pforzheim	Deutscher Kinderschutzbund Pforzheim Enzkreis	Kontaktstelle Wiwo (Wir wohnen)	32.745,14 Euro	Beratung von und praktische Übungen mit Familien mit und ohne Migrationshintergrund, die von Obdachlosigkeit bedroht sind. Begleitung bei der Wohnungssuche, Durchführung von Kursen zur Haushaltsführung, Beantragung von Leistungen, Beratung und „Anpacken“ im häuslichen Umfeld, etc.

Stadt- und Landkreis	Projektträger	Name des Projekts	Landeszuwendungen	Kurzbeschreibung
Stadtkreis Stuttgart	Bürgerstiftung Stuttgart	Tagesangebot für Familien aus Osteuropa	64.125,00 Euro	Aufbau von Tagesangeboten für Familien aus Osteuropa, die unter prekären Verhältnissen in Stuttgart leben, oftmals in sog. "Sozialhotels" untergebracht sind oder obdachlos im Freien campieren. Die Menschen gehören überwiegend der Minderheit der Roma an, sind zumeist rumänische Staatsbürger und haben in der Regel keinen Anspruch auf Sozialleistungsbezüge. Die Tagesangebote richten sich als Hauptzielgruppe an Mütter und Kinder vom Säuglings- bis ins Teenageralter.
Stadtkreis Stuttgart	Stadt Stuttgart	Fachkräftetandem	80.000,00 Euro	Das Fachkräftetandem soll zur Unterstützung der Bildungs- und Lebenssituation von Familien aus Sozialunterkünften in Stuttgart-Zuffenhausen eingesetzt werden. Das Angebot verfolgt das Ziel, die Bildungs-, Beteiligungs- und Teilhabechancen der Kinder und Jugendlichen aus den Unterkünften zu erhöhen. Gleichzeitig ermöglicht es eine niedrighschwellige Kontaktmöglichkeit der Eltern.
Gesamtsumme: 1.390.878,53 Euro				